

Auszug - Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.05.2020 zum Thema "Zufahrtsstraße zum Tierheim Ludwigshof"

TO öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates von Neuwied

TOP: Ö 15

Gremium: Stadtrat Neuwied

Datum: Do, 14.05.2020

Zeit: 17:33 - 20:11

Raum: Heimathaus

Ort: Eingang Luisenstraße, 56564 Neuwied

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Status: öffentlich/nichtöffentlich

Anlass: Ordentliche Sitzung

Wortprotokoll
Beschluss

Wortprotokoll:

Das Ausführen von Tierheimhunden führt bei Hund und Mensch zu großer Freude. Leider ist die Straße Im Aubisch zum Tierheim Ludwigshof mit Schlaglöchern übersät, was wiederum vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, abgeschreckt. Die Straßenverhältnisse machen die Anfahrt auch für Interessenten schwer, die gerne ein Tier bei sich aufnehmen würden. Aufgrund des geschilderten Sachverhalts bitte ich um öffentliche Beantwortung der u. a. Fragen in der kommenden Stadtratssitzung.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch Herrn Oberbürgermeister Jan Einig.

Frage 1:

Befindet sich die Straße im Eigentum der Stadt Neuwied? Wenn nicht, dann bitte ich um Mitteilung, wie sich die Eigentumsverhältnisse darstellen.

Antwort:

Die Straße bis zur unmittelbaren Zufahrt zum Tierheim ist im Eigentum der Stadt Neuwied.

Frage 2:

Wann wurde die Straße zuletzt ausgebessert?

Antwort:

Die Straße wird regelmäßig von den Servicebetrieben kontrolliert und bei Bedarf ausgebessert. Trotz einem eher schlechten Zustand ist die Straße mit einem „normalen“ PKW ohne Probleme mit bis zu 30 km/h befahrbar.

Frage 3:

Sind bereits Ausbesserungsarbeiten geplant?

Antwort:

Weitergehende Arbeiten sind derzeit nicht geplant.

Frage 4:

Welche Maßnahmen möchte die Stadt ergreifen, damit die Straße wieder problemlos befahrbar wird?

Antwort:

Die Straße ist im Grunde problemlos zu befahren, langsam und vorsichtig. Ich verweise da auf die Antwort zu Frage 2. Eine Erneuerung der gesamten Straße würde mit ca. 630.000 Euro zu Buche schlagen, die aber im Rahmen der Prioritäten aller städtischen Straßen aus fachlicher und sachlicher Sicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen werden.